

Universitätschor Halle „Johann Friedrich Reichardt“ begeistert im Jubiläumskonzert mit Stücken um „Weihnacht, Jul & Christmas“

# „Nach Zerbst kommen wir immer wieder“

„Bei dieser Musik kann man einfach nicht ruhig bleiben“, strahlte UMD Jens Lorenz nach dem Dirigat der Gospelmesse „Kyrie“. Mit dieser Komposition von Stephan Zebe (geb. 1966) eröffnete der Universitätschor Halle „Johann Friedrich Reichardt“ am Freitagabend sein nunmehr 25. Weihnachtskonzert in ununterbrochener Folge unter dem Motto „Weihnacht, Jul & Christmas“ in Zerbst.

Von Helmut Rohm

Zerbst. In der Zerbster Trinitatiskirche erlebten die etwa 400 Gäste ein sehr bemerkenswertes, emotional bewegendes und gleichsam unterhaltendes zweistündiges Programm.

Ungemein rhythmusbetont, kontrastreich in Harmonien und Melodien interpretierte der etwa 60 Stimmen zählende Chor zum Auftakt die sechsteilige Gospelmesse. UMD Jens Lorenz, bekannt eigentlich durch eine sehr konzentrierte und mehr ruhige Dirigierweise, wurde „angesteckt“ von der schwung- und klangvollen Messe. Gestik- und mimikreich animierte er seinen gut ausbalancierten mehrstimmigen Chor, im reizvoll gesungenen Dialog mit Solisten, zu einem bravourösen, mit viel Beifall aufgenommenen Klangeindruck. Die Rhythmusgruppe „aus eigenen Beständen“ lieferte den stimmigen konzertanten Background.

Eine kurzweilige vorweihnachtliche Stimmung schuf der Chor, nun unter Leitung von Dr. Jens Arndt, mit einer Folge meist bekannter Weihnachtslieder. Zu Gehör wurde auch die Komposition „Lobt Gott, ihr Christen“ von Michael Praetorius (1571-1621) gebracht, der in seinen Jugendjahren das Zerbster Gymnasium illustre besuchte.

Beim Vortrag der Lieder überraschte der Chor seine Zuhörer oft mit besonderen Arrangement-Einfällen. So brachte der gut abgestimmte Wechselgesang zwischen Hauptchor und Chorgruppe aus dem Seitenschiff bei „Macht hoch die Tür“ in der von guter Akustik geprägten Trinitatiskirche ein beeindruckendes Klangbild. Ein weiteres musikalisches „Zwiege-



Zum 25. Mal in Folge gestaltete der Universitätschor Halle „Johann Friedrich Reichardt“ ein Weihnachtskonzert in Zerbst. Eröffnet wurde das von der Internationalen Fasch-Gesellschaft organisierte Konzert mit der schwungvollen Gospelmesse „Kyrie“. Fotos (3): Helmut Rohm



Der Zerbster Bürgermeister Helmut Behrendt (Mitte) würdigte das Engagement des Chores für Zerbst und überreichte den Chorleitern UMD Jens Lorenz (l.) und Dr. Jens Arndt ein Erinnerungsgeschenk.



Zum Dirigat gebeten: Konzert-Initiatorin Ellen Arndt.

sprach“ fand mit dem Lied „Die Hirten“ – in der Fassung für Solooboe und Chor – großen Publikumsanklang.

Mit der 1962 vom Schweden Andres Öhrwal direkt für Sprecher, gemischten Chor und Bläser geschaffenen Weihnachtskantate „Gaudete“ endete das Jubiläumskonzert. Begleitet wurde diese Aufführung von

einem professionellen Bläser-Trio aus Flöten und Fagott.

Bürgermeister Helmut Behrendt (FDP) dankte dem Reichardt-Chor für sein jahrzehntelanges Engagement. Für Zerbst sei ein großes Geschenk, dass ein solch national und international erfolgreiches Ensemble Jahr für Jahr hier auftrete. Ein besonderes Ge-

schenk wurde der Zerbster Musikpädagogin Ellen Arndt zuteil. Ihr ist zu verdanken, dass vor 25 Jahren der Chor zum ersten Mal nach Zerbst kam – und seitdem immer wieder. Sie wurde von UMD Jens Lorenz gebeten, den Universitätschor bei der Zugabe mit „Adeste fideles“ zu dirigieren. Auch dafür gab es den großen

Beifall des Publikums.

In den kommenden drei Jahren ist der inzwischen überaus gefragte Chor bereits ausgebucht, erzählt Jens Lorenz im Volksstimm-Gespräch. Eine Erfolgsgeschichte, die wesentlich mit in Zerbst begann. Und hierher, das wurde auch am Jubiläumsabend bekräftigt, „kommen wir weiterhin gern“.